

PRESSEMITTEILUNG

Automobil-Kompetenzzentren entstehen in Attendorn und Lippstadt *Regionale 2013 gibt grünes Licht / Vier neue Projekte vorgestellt*

Start frei für die „Automotive Kompetenzregion“. Der Regionale-Ausschuss hat das Projekt heute mit dem 3. Stern ausgezeichnet und somit grünes Licht für die Umsetzung gegeben. Es geht um ein Investitionsvolumen von 28,3 Millionen Euro. Zusätzlich wurden fünf Projekte aufgewertet und vier neue Ideen in den Regionale-Prozess aufgenommen.

Lüdenscheid, 31. März 2011. Mit dem Projekt „Automotive Kompetenzregion“ entstehen in Attendorn (Kreis Olpe) und Lippstadt (Kreis Soest) zwei Kompetenzzentren, in denen Wirtschaft und Wissenschaft eng zusammenarbeiten. Unternehmen können Projekte entwickeln und Technologien erforschen, zu denen ihnen allein die Mittel und Ressourcen fehlen würden. Die Zukunftsthemen Elektromobilität und Energieeffizienz stehen dabei besonders im Fokus. Beide Zentren werden unterschiedliche Schwerpunkte haben: Im „Automotive Center“ in Attendorn steht die Forschung zum Karosserie-Leichtbau im Vordergrund, im Kompetenzzentrum in Lippstadt die Fahrzeug-Elektronik. „Jetzt sind die Initiatoren des Projektes gefordert, die finalen förderrechtlichen Abstimmungen mit der Landesregierung zu treffen“, sagt Dirk Glaser, Geschäftsführer der Südwestfalen Agentur.

Für die Automobilzuliefer-Branche, die ca. 40.000 Arbeitsplätze in der Region umfasst, ist das Regionale-Projekt eine wichtige Investition in die Zukunftsfähigkeit. „Mit der Automotive Kompetenzregion bündelt die südwestfälische Automotive-Industrie ihre Kräfte. Das Projekt ist ein Motor und natürlich auch ein Stück weit eine Bestandsgarantie für die hier ansässigen Unternehmen. Wir schaffen in Südwestfalen eine Infrastruktur, wie sie woanders kaum vorfindbar ist“, sagt Arndt G. Kirchhoff, Vorsitzender der Geschäftsführung der Kirchhoff Automotive GmbH in Attendorn. Ebenso positiv äußerte sich nach Ende der Ausschuss-Sitzung in Lüdenscheid Thomas Gemke, Landrat des Märkischen Kreises und derzeit Aufsichtsratsvorsitzender der Südwestfalen Agentur: „ Mit diesem Projekt setzt Südwestfalen ein weiteres Ausrufezeichen. Die Automotive Kompetenzregion steht für Bildung, Innovation sowie wirtschaftliche Stärke und wird hoffentlich deutschlandweit für Aufsehen sorgen.“

28,3 Millionen Euro sollen für die beiden Zentren investiert werden. Der Großteil, 80 Prozent, soll dabei durch Fördergelder im Rahmen der Regionale 2013 abgedeckt, die übrigen 20 Prozent durch Unternehmen und beteiligte Hochschulen an Eigenanteil aufgebracht werden. Mit Blick auf die derzeitige Klärung um den NRW-Haushalt sagt Dirk Glaser: „Natürlich ist die Förderung

aller Projekte von der Verabschiedung des Haushaltes im Landtag abhängig. Dies bedeutet möglicherweise eine zeitliche Verzögerung.“

Durch den Regionale-Ausschuss wurden heute zudem fünf Projekte von einem auf den zweiten Stern aufgewertet: Die „LenneSchiene“, das „LandschaftsErlebnis Südwestfalen“ (ehemaliger Titel: NaturErlebnis Südwestfalen“), die „Salzwelten am Hellweg“, das „Hybridkraftwerk Werl“ und das Bildungsnetzwerk „Pfiffikus“. „Wir sind mit dem bisherigen Verlauf der Regionale sehr zufrieden. Viele Ideen, wie die neuen 2-Sterne-Projekte, entwickeln sich erfolgreich weiter und bieten große Chancen für unsere Region“, sagt Dirk Glaser, Geschäftsführer der Südwestfalen Agentur.

In die Riege der mittlerweile 54 Projekte im Rahmen der Regionale 2013 wurden heute auch vier neue Ideen aufgenommen und mit einem Stern ausgezeichnet. Mit dem „Promotionskolleg für die Hochschulregion Südwestfalen“ soll besonders guten Absolventen der Fachhochschulen ermöglicht werden, in Südwestfalen für den Dokortitel zu forschen. „Südwestfalen verNETZt“ möchte eine flächendeckende Breitband-Versorgung in der Region anstoßen und innovative Anwendungen für schnelle Internetanbindungen entwickeln. Das „Weihnachtsland Sauerland“ soll aus drei Bausteinen bestehen: einem Weihnachtsmuseum in Lennestadt-Grevenbrück, einer Themenroute in der Vorweihnachtszeit und einer stärkeren Vermarktung der Region als größtes deutsches Weihnachtsbaum-Anbaugebiet. Mit dem vierten neuen Projekt – „Schule-Zukunft-Wirtschaft“ – sollen die Angebote der Oberstufenakademie Abtei Königsmünster in Meschede ausgeweitet und stärker auf die Region Südwestfalen ausgerichtet werden.

133 Projektvorschläge sind bis zum 31. Dezember 2010 – dem Ende der Bewerbungsfrist - bei der Südwestfalen Agentur eingegangen. 54 dieser Ideen sind bislang mit mindestens einem Stern ausgezeichnet worden. Den dritten Stern, das grüne Licht für die Realisierung, haben bis zum heutigen Tag sechs Projekte erhalten: die „Branchenkompetenzen Südwestfalen“, „Wir holen die Burg ans Lenneufer“ (Altena), „Siegen – Zu neuen Ufern“, „WissenWasserWandel@meschede.de“, das „Anwenderzentrum Formenbau“ und die „Automotive Kompetenzregion“.

HINWEIS: Zu jedem neuen und zu jedem aufgewerteten Projekt sind eine Pressemitteilung, ein Datenblatt sowie druckfähiges Fotomaterial verfügbar. Auf www.suedwestfalen.com/presse finden Sie die Übersicht.

Bildzeilen (Abdruck der Fotos honorarfrei):

automotive.jpg: Für das Projekt „Automotive Kompetenzregion“ hat die Regionale 2013 heute grünes Licht gegeben. (Foto: Hella KGaA Hueck & Co)

promotion.jpg: Mit dem Projekt „Promotionskolleg“ soll besonders guten Absolventen der Fachhochschulen ermöglicht werden, in Südwestfalen für den Dokortitel zu forschen. (Foto: Fachhochschule Südwestfalen)

vernetzt.jpg: „Südwestfalen verNETZt“ möchte eine flächendeckende Breitband-Versorgung in der Region anstoßen. (Foto: Fachhochschule Südwestfalen)

Hintergrund

Die Südwestfalen Agentur GmbH steuert im Auftrag der fünf Kreise und der 59 Städte und Gemeinden die REGIONALE 2013. Die Agentur wurde im April 2008 gegründet und setzt die Prozesse und Aufgaben der Regionale operativ um. Die REGIONALE 2013 ist ein Strukturförderwettbewerb des Landes NRW, der im Rhythmus von drei Jahren einer Region die Chance bietet, sich zu profilieren und Potentiale stärker zu kommunizieren.

Pressekontakt:

Südwestfalen Agentur
André Dünnebacke
Tel. 02761 – 83511 13
Fax 02761 – 83511 29
presse@suedwestfalen.com
www.suedwestfalen.com